

Wir leben im Wandel

Man sagt, die **Welt** wächst **zusammen**./

Und manchmal fühlt sich das an,

als würden wir alle in einem winzigen **Chatraum**/

, einer **Kommentar** sektion leben – /**laut**,/ **schnell**, /**überfüllt**,

mit **Meinungen**, über **Meinungen** / die lauter schreien als **Argumente**./

Wir sind **global** vernetzt, /

doch manchmal **emotional** getrennt.

Wir teilen **alles** –

außer unser **Verständnis**./

Wir liken **Frieden**,

aber vergessen, ihn zu **leben**/ zu **unterstützen**/

Ja, /

die Welt ist im **Wandel**./

Krisen flackern wie Schlagzeilen

in **Social Media** und den Nachrichten,

Klimawandel/, **Kriege**./

Ungerechtigkeit –

Aber –

und das ist das **Schönste** an uns **Menschen** –

wir können mehr als kaputtgehen./

Wir können **wachsen**./

Über uns hinaus.

zwischen all dem **Chaos**

gibt es **Menschen**, /die **helfen**,

Da sind **Wissenschaftler**./

die an **Lösungen** forschen,

nicht an Ausreden.

Wir leben in einer **Zeit**,

in der ein **Gedanke** von **Berlin** nach **LA** reisen kann, /

bevor du „Welt“ sagen kannst.

Eine Idee kann Ozeane überqueren,

Globalität heißt nicht:

-alle **gleich**.

Globalität heißt:

-alle **verbunden**.

Und **vielleicht** –

vielleicht ist das die

neue Definition von

Gesellschaft:

nicht ein **Land**,

nicht ein **Volk**,

sondern wir alle –

gemeinsam

Denn kein **Algorithmus**

wird je **Mitgefühl**

programmieren.

Kein **Hashtag**

kann echte **Nähe** ersetzen.

Doch **wir** –

wir können.

Denn **Wir** sind der **Beweis**,

dass **Hoffnung** lauter sein

kann als **Hass**.